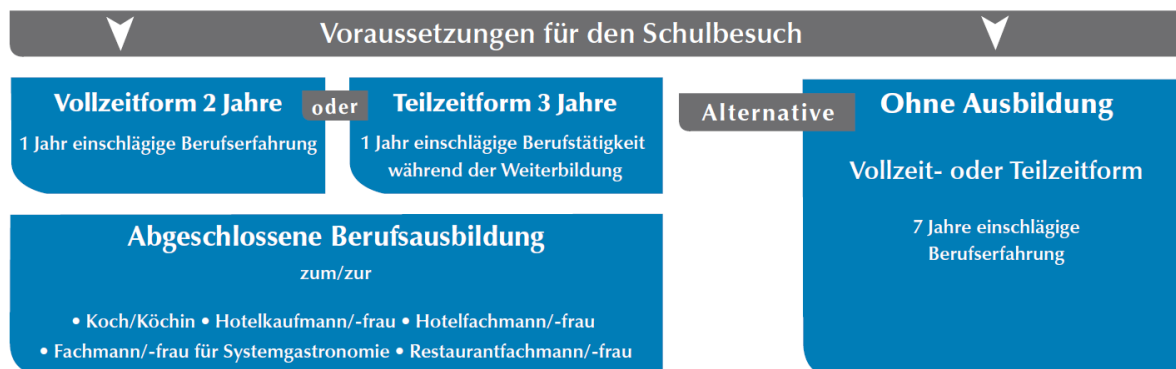


Fachschule – Hotel- und Gaststättengewerbe – Zweijährig (Vollzeit), dreijährig (Teilzeit)

Aufnahmevoraussetzungen

In die Fachschule - Hotel- und Gaststättengewerbe - kann aufgenommen werden:

- 1) Wer den Sekundarabschluss I - Realschulabschluss (oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand) und eine erfolgreich abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung und eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit (in der dreijährigen Form kann dieser Nachweis während der Schulzeit erfolgen) vorlegt.
oder
- 2) Wer eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens sieben Jahren im Hotel- und Gaststättengewerbe und den Berufsschulabschluss oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand nachweist. Ein dem Berufsschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand kann dabei auch durch eine entsprechende Feststellung der notwendigen Kenntnisse durch die aufnehmende Schule ersetzt werden.



Abschlüsse

Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung werden die **Fachhochschulreife** sowie Berufsbezeichnung „**Staatlich geprüfte(r) Betriebswirt(in) Hotel- und Gaststätten-gewerbe**“ erworben.

Die Teilnahme an der **Ausbildereignungsprüfung** ist möglich. Im Rahmen des Unterrichts dieser Fachschule wird auf die theoretische sowie praktische Prüfung, die vor der zuständigen Industrie- und Handelskammer abgelegt wird, vorbereitet.

Förderung ist möglich!

Nähere Auskünfte zu Förderungen der Ausbildung (z.B. Bafög) erteilt das für den Wohnort zuständige Arbeitsamt bzw. das Amt für Ausbildungsförderung.

Kompetenzen

Aufbauend auf den jeweiligen beruflichen Erfahrungen bereitet die Hotelfachschule auf Aufgaben im mittleren und gehobenen Management, auf die Selbständigkeit oder ein mögliches Studium an einer Fachhochschule vor. Dazu gehören insbesondere:

- Problem- und projektorientierte Unterrichtsmethoden zur Förderung von Eigeninitiative und Selbstständigkeit
- Vertiefung der Sachkompetenz vor allem im sprachlichen und berufsbezogenen Bereich

Unterrichtsinhalte / Unterrichtstage

Berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern:

- Deutsch/Kommunikation
- Erste Fremdsprache (Englisch)
- Zweite Fremdsprache (Spanisch)
- Politik
- Naturwissenschaft
- Mathematik

Berufsbezogener Lernbereich - Allgemeine Betriebswirtschaft - mit den Fächern:

- Betriebs- und Volkswirtschaftslehre mit Wirtschaftsrecht
- Personal- und Ausbildungswesen mit Arbeits- und Sozialrecht
- Rechnungswesen
- Informationsverarbeitung/Organisation

Berufsbezogener Lernbereich - Gastgewerbliche Betriebswirtschaft - mit den Fächern:

- Technologie des Hotel- und Gaststättengewerbes
- Praxis des Hotel- und Gaststättengewerbes
- Zentralfach: Wahl zwischen den Schwerpunkten „Traditionelles Gastgewerbe“ und „Systemgastronomie“

Die berufsbegleitende Weiterbildung in **Vollzeitform** erfolgt derzeit an **vier Unterrichtstagen in der Woche**. In der **Teilzeitform** sind es **im ersten Jahr drei Unterrichtstage, im zweiten und dritten Jahr jeweils zwei Unterrichtstage** in der Woche.

Schriftliche Prüfung

Es werden in folgenden vier Fächern schriftliche Abschlussprüfungen mit einer Bearbeitungszeit von jeweils drei Zeitstunden durchgeführt:

- Betriebs- und Volkswirtschaftslehre mit Wirtschaftsrecht
- Erste Fremdsprache (Englisch)
- Technologie des Hotel- und Gaststättengewerbes
- Zentralfach

Notwendige Unterlagen / Aufnahme

Für die Aufnahme in diese Schulform ist ein Antrag auf Aufnahme zu stellen. Das Formular kann unter www.hotelfachschule.de oder www.bbs2-emden.de heruntergeladen werden. Die Aufnahme wird durch die Schulleitung schriftlich bestätigt.